

NPD-Kandidaten angeklagt

Forchheim – Die NPD-Funktionäre Norman Bordin und Matthias Fischer, Kandidaten der NPD für die Landtags- und Bezirkstagswahlen in Bayern am 28. September, müssen sich derzeit vor dem Amtsgericht Forchheim verantworten.

Die Staatsanwaltschaft wirft den beiden Neonazis Volksverhetzung vor. Bei dem mehrfach vorbestraften Bordin, stellvertretender Bundesvorsitzender der NPD-Jugendorganisation Junge Nationaldemokraten (JN), und Fischer, seit April dieses Jahres Nachfolger von Bordin im Amt des bayerischen JN-Landesvorsitzenden, waren im Sommer 2007 Aufkleber mit dem Konterfei von Hitler-Stellvertreter Rudolf Heß mit dem Schriftzug "Rudolf Heß: Märtyrer des Friedens für Europa - Die Wahrheit spricht dich frei!" gefunden worden. Dieser Text, so die Anklageschrift, verherrliche Gewalt und Willkürherrschaft des NS-Regimes. Presserechtlich verantwortlich für die Aufkleber zeichnete Bordin, der von Jürgen Rieger, NPD-Bundesvize, verteidigt wird. (am)

22.09.2008